

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Baden-Württemberg</b> insgesamt 23 Programme					
<b>BW</b>	<b>Landesprogramm Baden-Württemberg mit dem US-Bundesstaat Connecticut, Koordinierende Hochschule Karlsruhe</b>	seit 1989 auf unbestimmte Zeit	18	1-12 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Landesprogramm Baden-Württemberg mit dem US-Bundesstaat Oregon</b> , Koordinierende Hochschule: Universität Tübingen/Universität Stuttgart	seit 1986 auf unbestimmte Zeit	14	3-12 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Landesprogramm Baden-Württemberg mit dem US-Bundesstaat Massachusetts</b> , Koordinierende Hochschule: Universität Freiburg	seit 1984 auf unbestimmte Zeit	14	3-12 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Landesprogramm Baden-Württemberg mit dem US-Bundesstaat California (California State University)</b> , Koordinierende Hochschule: Universität Tübingen	seit 1995 auf unbestimmte Zeit	ca. 40	3-12 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Landesprogramm Baden-Württemberg mit dem US-Bundesstaat North Carolina</b> (mit University of North Carolina), Koordinierende Hochschule: Universität Mannheim	seit 1996 auf unbestimmte Zeit	ca. 18	1 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Sprachkursstipendienprogramm mit Arizona</b> (mit der Northern Arizona University)	seit 2000 auf unbestimmte Zeit	ca. 6	1 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Landesprogramm Baden-Württemberg mit der kanadischen Provinz Ontario</b> (mit Hochschulkonsortium in Ontario), Koordinierende Hochschule: Universität Konstanz	seit 1990 auf unbestimmte Zeit	ca. 28 - max. 50	1 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Landesprogramm Baden-Württemberg mit der VR China</b>	unbestimmte Dauer	ca. 100	3-12 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Landesprogramm Baden-Württemberg mit Israel</b> (Stipendien des Landtags)	unbestimmte Dauer	ca. 6-8	2-6 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Deutsch-Russisches Kolleg (gemeinsame Einrichtung der Universität Karlsruhe, der Intern. Unabhängigen Universität für Ökologie und Politologie in Moskau und der Staatlichen Universität für Geistes- und Sozialwissenschaften des Ministeriums für allgemeine und berufliche Ausbildung)</b>	3 Jahre	bis zu 12	10- 12 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Landesprogramm Baden-Württemberg mit der Republik Ungarn, Koordinierende Hochschule: Universität Heidelberg</b>	unbestimmte Dauer	ca. 10	6-12 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Deutschsprachiger Ingenieurstudiengang im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen der Universität Karlsruhe und der Technischen Universität Budapest</b>	wird von Jahr zu Jahr erneuert	ca. 40 - 50	3-6 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Landesprogramm Baden-Württemberg mit der Tschechischen Republik (Ressortabkommen), Koordinierende Hochschule: Universität Konstanz</b>	unbestimmte Dauer	ca. 10 - 15	1-12 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Landesprogramm Baden-Württemberg mit Brasilien, Koordinierende Hochschule: Universität Tübingen</b>	unbestimmte Dauer	8-10	3-6 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Landesprogramme Baden-Württemberg mit Chile, Koordinierende Hochschule: Universität Heidelberg</b>	unbestimmte Dauer	ca. 10	3-6 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Landesprogramm Baden-Württemberg mit Südafrika</b>	seit 1996 auf unbestimmte Zeit	10	3-12	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Einzelstipendium für den besten Absolventen der Deutschen Schule in Windhuk, Namibia</b>	seit 1999 auf unbestimmte Zeit	1	Förderung bis zum Ende des Studiums	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Deutsche Schule in Windhuk aufgrund schulischer Leistungen (Qualitätskriterien = bester Absolvent des Abschlussjahrganges)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Einzelstipendium für den besten Absolventen der Deutschen Schule in Barcelona</b>	auf unbestimmte Zeit	1	Förderung bis zum Ende des Studiums	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Deutsche Schule in Barcelona aufgrund schulischer Leistungen (Qualitätskriterien = bester Absolvent des Abschlussjahrganges).	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Einzelstipendium für den besten Kursteilnehmer der Deutschen Sommerschule am Pazifik, Portland, Oregon, USA</b>	auf unbestimmte Zeit	1	10 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Deutsche Sommerschule am Pazifik aufgrund akademischer Leistungen (Qualitätskriterien= bester Kursteilnehmer)	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Sprachkursstipendien des Landes Baden-Württemberg für Studierende/Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler aus Entwicklungsländern an Goethe Instituten in Baden-Württemberg</b>	unbestimmt	ca. 16	1-2 Mon.	Die Stipendiatenauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer / akademischer Leistungen (Qualitätskriterien).	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Bund/Länder-Fachhochschul-Stipendienprogramm für Studierende aus Entwicklungsländern, Koordinierung und Abwicklung erfolgt über die CDG</b>	auslaufend	ca. 20	bis zum Ende des Studiums	Die Stipendienauswahl erfolgt durch die Hochschulen aufgrund schulischer Leistungen (Qualitätskriterien).	Nähere Informationen sind z.T. über die websites der Hochschulen erhältlich. Die Links dazu finden sich über die homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg <a href="http://www.mwk-bw.de">www.mwk-bw.de</a>
	<b>Baden-Württemberg-Stipendium für Studierende</b>	Seit 2001	02/03: 480 Stip. 03/04: 1200 Stip.	4-10 Mon.	Auswahl erfolgt durch die Hochschulen in Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Partnerhochschulen; Verhältnis 50/50 incoming/outgoing wird angestrebt; Unterscheidung in 2 Förderlinien: a) Eliteprogramm und b) <u>Förderprogramm</u>	<a href="http://www.landesstiftung-bw.de">www.landesstiftung-bw.de</a>
	<b>Studienbeihilfen</b> für in finanzielle Not geartene ausländische Studierende sowie Zuschüsse zum Auslandsstudium für bedürftige Studierende, die aufgrund der Studien- und Prüfungsordnung im Verlauf ihres Studiums einen Aufenthalt oder ein Praktikum im Ausland verbringen sollen	auf unbest. Zeit	variabel	variabel	Die Beihilfen werden in der regel nur während der Vorlesungszeit oder zum Studienabschluss gewährt; die Höhe der monatlichen Beihilfe darf den Regel-BaföG-Satz nicht überschreiten und wird nur auf speziellen Antrag gewährt	k.A.

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Bayern insgesamt 1 Programm</b>					
<b>BY</b>	Hochschulabsolventen aus Mittel- und Osteuropa, Stipendienprogramm für Hochschulabsolventen aus den mittel- und osteuropäischen Staaten, Polen, Slowakei, Tschechien und Ungarn	Seit 1991	30: 6x Polen, 4X Slowakei, 8x Tschechien, 12x Ungarn	1 Jahr, Verlängerung auf 3 möglich	Besitz der Staatsangehörigkeit des vorgeschl. Landes; ständiger Wohnsitz zum Zeitpunkt der Stipendienbewerbung im Heimatland (Ausn.: Verlängerungsantrag); Altersgrenze: Zum Zeitpunkt der erstmaligen Stipendienvergabe 30. Lebensjahr noch nicht vollendet; Bedürftigkeit: Stipendiat ist weder aus eigenen Mitteln noch aus Mitteln Dritter (etwa durch Stipendienvergabe von anderer Seite) in der Lage, einen Studienaufenthalt an einer bayerischen Hochschule zu finanzieren; Nachweis deutscher Sprachkenntnisse; - Studienabschluss: Zum Zeitpunkt der Stipendienbewerbung muss ein weit überdurchschnittlicher Studienabschluss an einer Hochschule des Heimatlandes nachgewiesen werden; Immatrikulation während des Zeitraums der Gewährung des Stipendiums an einer bayerischen Hochschule in einem Zusatz-, Ergänzungs- oder Aufbaustudium, einem Promotionsstudium oder in einem das Erststudium ergänzenden Studiengang zum Zwecke eines Zweitstudiums. Höhe der Förderung: 7.440 EUR pro Jahr + ggf. 1.920 EUR Familienzuschlag pro	<a href="http://www.stmwfk.bayern.de/">http://www.stmwfk.bayern.de/</a> Bewerbung über die Hochschulen im Heimatland
	Stipendien des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst für Studenten und Absolventen insbesondere aus bayerischen Partnerregionen	Seit den 50er Jahren	variierend	1 Jahr, Verlängerung auf 3 möglich	Hervorragende Qualifikation, die durch Nachweise über den bisherigen Studienfortschritt/Studienabschluss belegt ist; Bedürftigkeit: Stipendiat ist weder aus eigenen Mitteln noch aus Mitteln Dritter (etwa durch Stipendienvergabe von anderer Seite) in der Lage, einen Studienaufenthalt an einer bayerischen Hochschule zu finanzieren; Nachweis deutscher Sprachkenntnisse; Immatrikulation während des Zeitraums der Gewährung des Stipendiums an einer bayerischen Hochschule. Höhe der Förderung: 6.600 EUR pro Jahr + ggf.	<a href="http://www.stmwfk.bayern.de/">http://www.stmwfk.bayern.de/</a> Bewerbung über die zuständigen Stellen im Heimatland

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	Ausländerstipendien der Bayerischen Hochschulen und Studienbeihilfen für Auslandsstudienaufenthalte von Studenten an Bayerischen Hochschulen	Seit den 50er Jahren	variierend	bis zu 5.500 EUR pro Studienjahr (10 Monate); Förderdauer und -höhe abhängig vom Bedarf im jeweiligen Finanzjahr (Studienjahr)	Bedürftigkeit: Stipendiat ist weder aus eigenen Mitteln noch aus Mitteln Dritter (etwa durch Stipendienvergabe von anderer Seite) in der Lage, einen Studienaufenthalt an einer bayerischen/ausländischen Hochschule zu finanzieren; Immatrikulation während des Zeitraums der Gewährung des Stipendiums an einer bayerischen Hochschule (Ausländerstipendien) bzw. einer ausländischen Hochschule (Studienbeihilfen)	Bewerbung über die zuständigen Stellen der Hochschulen (Akademischen Auslandsämter); Informationen über die Websites der Hochschulen. Die Links dazu finden sich unter <a href="http://www.stmwfk.bayern.de/">http://www.stmwfk.bayern.de/</a>
	Bund-Länder-Fachhochschulstipendienprogramm, Instandhaltungsmanagement Südliches Afrika, Trainingsprogramm für junge Ingenieure aus Entwicklungsländern (Sambia, Südafrika, Malawi, Tansania in Zusammenarbeit mit der CDG	auslaufend	32	1 Semester	Auswahl durch die teilnehmenden Hochschulen; Immatrikulation während des Zeitraums der Gewährung des Stipendiums an einer bayerischen Fachhochschule	Bewerbung über die zuständigen Stellen der teilnehmenden Fachhochschulen (Akademische Auslandsämter); Informationen über die Websites der Fachhochschulen. Die Links dazu finden sich unter <a href="http://www.stmwfk.bayern.de/">http://www.stmwfk.bayern.de/</a>
	CDG Förderung von Fachhochschulstudierenden aus Entwicklungsländern (Burkina Faso, Simbabwe, Kap Verde)	auslaufend	6	1 Semester	Auswahl durch die teilnehmenden Hochschulen; Immatrikulation während des Zeitraums der Gewährung des Stipendiums an einer bayerischen Fachhochschule	Bewerbung über die zuständigen Stellen der teilnehmenden Fachhochschulen (Akademische Auslandsämter); Informationen über die Websites der Fachhochschulen. Die Links dazu finden sich unter <a href="http://www.stmwfk.bayern.de/">http://www.stmwfk.bayern.de/</a>
	Internationale Zusammenarbeit der Fachhochschule Weihenstephan mit Hochschulen in ehemals sozialistischen Ländern und Entwicklungsländern auf dem Gebiet des <u>Agrarmanagements in Zusammenarbeit mit dem DAAD</u>	-	53	1 Semester	Nähere Informationen über die Fachhochschule Weihenstephan oder den DAAD	<a href="http://www.fh-weihenstephan.de/">http://www.fh-weihenstephan.de/</a> ; <a href="http://www.daad.de">http://www.daad.de</a>
	Darüber hinaus stellt der Freistaat Bayern den bayerischen Hochschulen jährlich Haushaltsmittel ( in 2002 effektiv 1,1 Mio EUR) zur Verfügung, die die Hochschulen in eigener Zuständigkeit sowohl an ausländische Studierende in Bayern als auch an bayerische Studierende, die im Ausland studieren möchten, vergeben. Dabei handelt es sich aber nicht um konkrete Stipendienprogramme.	-	-	-	k.A.	k.A.

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Berlin</b> insgesamt 7 Programme					
<b>BE</b>	<b>Studentenwerk Berlin:</b> Zuschussmittel zum Studienabschluss für Studierende aus Entwicklungs- und Transformationsländern		300			-
	<b>FU Berlin:</b> Berlin Program for Advanced German and European Studies, Forschungsstipendien im Rahmen von Partnerschaftsabkommen, Direktstipendien für Studierende aus Partneruniversitäten		bis 200	variierend		-
	<b>TU Berlin:</b> Förderungsprogramm für NachwuchswissenschaftlerInnen der Partneruniversitäten		variierend	variierend	Stipendium für Promotionsdauer	-
	<b>HU Berlin:</b> Förderungsprogramm für Studierende der Partneruniversitäten		74	5 Mon.	je Stipendiat 500 EUR	-
	<b>TFH Berlin:</b> Stipendien für Studierendenaustausch		3			-
	<b>Studienstiftung des Abgeordnetenhauses:</b> Förderung von Studierenden aus den USA, Frankreich, Großbritannien und GUS		20-25			-
	<b>Stiftung Luftbrückendank:</b> Förderung von Studierenden aus den USA, Frankreich und Großbritannien		10-15			-
	<b>Brandenburg</b> insgesamt 1 Programm					
<b>BB</b>	Teilstipendien für Studierende aus Mittel- und Osteuropa an den Hochschulen des Landes Brandenburg	1993	130	1 Sem., bis zur Reglstdiendauer	Auswahl nach sozialen und Leistungskriterien. Vergabe ausschließlich über die Hochschulen für Studierende aus MOE an der eigenen Hochschule.	<a href="http://studyinfo.euv-frankfurt-o.de/de/interessenten_ausland/">http://studyinfo.euv-frankfurt-o.de/de/interessenten_ausland/</a>
	<b>Bremen</b> insgesamt 2 Programme					
<b>HB</b>	Vergabe von Stipendien an notleidende Studierende aus Entwicklungsländern nach den Richtlinien des Senators für Bildung und Wissenschaft und des Senators für Gesundheit, Jugend und Soziales vom 9.11.1993	seit 1984 (in veränd. Form)	variiert von Jahr zu Jahr	1 bis 12 Monate	Antragsvoraussetzungen nach den genannten Richtlinien müssen vorliegen	Information (Merkblatt) direkt beim Studentenwerk Bremen oder den Hochschulen
	Stipendien zur Teilnahme an den Internationalen Sommersprachkursen für Partneruniversitäten der Universität Bremen	seit 1984	10	1 Monat	Antragsberechtigt sind Studierende aus Partnerhochschulen der Universität Bremen	<a href="http://www.io.uni-bremen.de">http://www.io.uni-bremen.de</a>
	Zudem gibt es an den Hochschulen Freundeskreise und Fördervereine, die ebenfalls Mittel an (ausländische) Studierende vergeben. Die Finanzvolumina variieren von Jahr zu Jahr.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<b>Hamburg</b> insgesamt 13 Programme					



## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
HH	<b>Hamburger Leistungsstipendienprogramm für ausländische Studierende</b>	Ab 2002	abh. v. Entsch. einzelner HS	max. 1 Jahr, erneute Prämierung ist zulässig	Primäres Vergabekriterium ist die bisherige akademische Leistung. Einzelheiten werden von den einzelnen Hamburger Hochschulen in Vergabesatzungen festgelegt, die derzeit erarbeitet werden und voraussichtlich ca. Oktober 2002 vorgelegt werden.	Noch keine. Sobald die Hochschulen Vergabesatzungen erarbeitet haben, werden sie voraussichtlich über ihre Webseiten Informationen bekannt geben: <a href="http://www.uni-hamburg.de">www.uni-hamburg.de</a> ; <a href="http://www.haw-hamburg.de">www.haw-hamburg.de</a> ; <a href="http://www.tu-harburg.de">www.tu-harburg.de</a> ; <a href="http://www.hwp-hamburg.de">www.hwp-hamburg.de</a> ; <a href="http://www.hfmt.hamburg.de">www.hfmt.hamburg.de</a> ; <a href="http://www.kunsthochschule.uni-">www.kunsthochschule.uni-</a>
	<b>Hamburger Examensbeihilfen für ausländische Studierende</b>	bereits seit Jahrzehnten	153	längstens 12 Monate	Vgl. „Richtlinien für die Förderung ausländischer Studenten an den Hamburger Hochschulen“ vom 4. Juli 1979 mit den späteren Änderungen in der jeweils gültigen Fassung. Zweck des Stipendiums ist, fachlich befähigten und bedürftigen ausländischen Studierenden den erfolgreichen Abschluss ihres Studiums zu ermöglichen. Das Stipendium wird an Studenten vergeben, die eine Abschlussprüfung während des Bewilligungszeitraums abzulegen beabsichtigen. Zum Nachweis der fachlichen Befähigung ist ein Gutachten eines Professors der Hochschule vorzulegen, in dem bescheinigt wird, dass der Student die Prüfung voraussichtlich innerhalb des Bewilligungszeitraumes bestehen wird. Bedürftig ist ein Student, dem monatlich nicht Mittel in Höhe der Förderungsbeträge zur Verfügung stehen. Einkommen und Vermögen des Studenten, seines Ehegatten und seiner Eltern sind nach dem BAföG	<a href="http://www.studentenwerk-hamburg.de/finanzen/auslaendisch.html">www.studentenwerk-hamburg.de/finanzen/auslaendisch.html</a> . Abweichende Regelung für Studierende der Universität Hamburg: Information (Merkblatt) und Bewerbung beim Akademischen Auslandsamt der Hochschule.

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Notfonds des Studentenwerks Hamburg</b>	k.A.	2001: 236 davon: 122 ausl. Stud., 114 deutsche Stud.	Beihilfe max. 300 EUR	Antragsberechtigt sind deutsche und ausländische immatrikulierte Studierende folgender Hochschulen: Universität Hamburg-Harburg, Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik, Hochschule für bildende Künste, Hochschule für Musik und Theater, Bucerius Law School - Promovenden mit einem berufsqualifizierenden Abschluss können keine, Studierende in Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudium nur in Ausnahmefällen eine Beihilfe erhalten. Letzteres gilt ebenso, wenn die BAföG-Förderungshöchstdauer des Studienfachs, für das der Antragsteller/die Antragstellerin immatrikuliert ist, um mehr als die Hälfte überschritten ist. Beihilfen werden nur bei vorübergehenden Notlagen gewährt. Berücksichtigt werden vorrangig durch Krankheit, Zwischen- und Abschlussprüfungen oder Verlust eines Jobs verursachte Notlagen, in denen sich die betroffenen Studierenden nicht selbst helfen können, Angehörige ausfallen und andere Sozialleistungsträger nicht eintreten. Es geltend die vom Vorstand des Studententwerks Hamburg	<a href="http://www.studententwerk-hamburg.de/finanzen/weitere.php">www.studententwerk-hamburg.de/finanzen/weitere.php</a>
	<b>Austauschstipendien der Technischen Universität Hamburg-Harburg für AEH-EARN (Asia-Europe Meeting Education Hub – Education and Research Network)</b>	ab WS 2002/ 2003	2	1 Sem oder 1 Jahr	Antragsberechtigt sind Studierende aus Partnerhochschulen des Netzwerks EAH-EARN. Auswahlkriterium ist die akademische Leistung. Das Stipendium dient der Finanzierung einer vorübergehenden Teilnahme an einem der auslandsorientierten Master-Studiengängen der Technischen Universität Hamburg-Harburg (Information and Communication Systems oder Mechatronik)	<a href="http://www.asef.org/demoearn/scholarships">www.asef.org/demoearn/scholarships</a>
	<b>Hamburger Städtepartnerschaftsförderung</b>		wech- selnd	bis zu 1 Sem.	Aus Städtepartnerschafts-Fördermitteln werden wechselnde Projekte mit Hamburgs Partnerstädten St. Petersburg, Prag, Osaka, Marseille, Chicago, León, Shanghai, Dresden gefördert, u.a. Projekte im Bereich des Studierendenaustausches	Allgemeines über Partnerschaftsprojekte (nicht speziell Fördermaßnahmen für Studierende) unter: <a href="http://www.hamburg.de/StadPol/Brgschft/html/rundf_part.html">www.hamburg.de/StadPol/Brgschft/html/rundf_part.html</a>

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Northern Institute of Technology Stipendien (= Drittmittel)</b>	seit 1999	ca. 30	2 Jahre	Das Northern Institute of Technology ist eine private Betreuungseinrichtung, die für ausgewählte ausländische Studierende der auslandsorientierten ingenieurwissenschaftlichen Master-Studiengänge an der Technischen Universität Hamburg-Harburg ein ergänzendes Unterrichts- und Betreuungsprogramm sowie Wohnraum anbietet. Das NITHH-Unterrichtsprogramm bietet eine Zusatzqualifikation im Bereich Management, Recht, Landeskunde und Sprache. Die Stipendien aus der Wirtschaft beinhalten neben den NITHH-Kursgebühren das kosten-lose Wohnen, einen zweijährigen Sprachkurs, Betreuungs- und Sportangebote, Exkursionen und das Semesterticket. Ca. 60% der Kollegiaten erhalten darüber hinaus ein Stipendium zur Abdeckung ihrer Lebenshaltungskosten. Die Kollegiaten werden nach Leistungskriterien ausgewählt und sie verpflichten sich, zusätzlich zu ihrem Studium an der TUHH die NITHH-Ergänzungsangebote (hauptsächlich in der vorlesungsfreien Zeit)	<a href="http://www.nithh.de">www.nithh.de</a>
	<b>International Center for Graduate Studies - Stipendienangebote</b>	seit 1999	abhängig von der Drittmittel-einwerbung	2 Jahre	Die Stipendien stammen aus eingeworbenen Drittmitteln und decken die Kosten des ICGS-Betreuungsprogramms (für Wohnen, Sprachkurse, Exkursionen etc.). Die Programmteilnehmer sind eingeschriebene Studierende der Universität Hamburg, die die Studienangebote gebührenfrei bereitstellt. Für die Aufnahme ins ICGS-Programm ist die Qualifikation der Studierenden das entscheidende Auswahlkriterium. Die Teilnehmer schließen individuelle Lernverträge mit Mentoren	<a href="http://www.icgs.de">www.icgs.de</a>

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>COPERNICUS</b>	seit 1992	ca. 12	6 Mon.	<p>Ziel ist es, angehenden Juristen, Wirtschaftswissenschaftlern und Politologen (in Sonderprogrammen seit 1997 auch Architekten aus Klausenburg, seit 1998 auch Mediziner aus Armenien) aus den postkommunistischen Reformstaaten ein Studiensemester in Hamburg zu ermöglichen. Die COPERNICUS-Stipendiaten bekommen so nicht nur die Möglichkeit, die Veranstaltungen der Universität Hamburg zu nutzen, Material in den Bibliotheken zu sammeln und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern, sondern auch die Chance, Demokratie und Marktwirtschaft „aus erster Hand“ kennenzulernen.</p> <p>COPERNICUS hofft, dass die Studierenden später aktiv am Aufbau einer neuen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Ordnung in ihren Heimatländern mitwirken und ihnen die in Hamburg gewonnenen Erfahrungen dabei eine Hilfe sein können. Das Engagement des Vereins beruht nicht auf einem einseitigen Geben von West nach Ost, sondern will ein gegenseitiges Verstehen fördern. Denn von dem Erfahrungsaustausch profitieren neben den Gästen auch die Studierenden.</p> <p>Im persönlichen Kontakt können sie von den Gästen lernen, das eigene Wissen über Osteuropa erweitern und Vorurteile abbauen. Obligatorische Teilnahmevoraussetzungen sind: - Abschluss des vierten Fachsemesters - Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache und - Überdurchschnittliche Studienleistungen - Besondere, über das Fachstudium hinausgehende Interessen und Aktivitäten Bei der Auswahl der Studierenden wird nicht ausschließlich auf Leistungskriterien Wert gelegt, sondern auch darauf geachtet, dass sie an der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung ihres Heimatlandes interessiert sind und dass ihr Engagement über rein karrierebezogenes Denken hinausgeht. Die Auswahl erfolgt im Idealfall durch persönliche Gespräche mit den Kandidaten vor Ort.</p>	<a href="http://www.copernicus-stipendium.de/home/home.htm">www.copernicus-stipendium.de/home/home.htm</a>

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	VDFAS-Nothilfen für ausländische Studierende der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	seit Jahrzehnten	2002: 21	Einmalbeihilfen bis max. 300 EUR	Gefördert werden Bildungsausländer der Hochschule für Angewandte Wissenschaften, die bislang aktiv und erfolgreich studiert haben und sich in einer akuten finanziellen Notsituation befinden. In geeigneten Fällen werden mit den Studierenden Vereinbarungen zum Krisenmanagement zur Sicherung der Studienfortsetzung nach Bewältigung der aktuellen Notlage abgeschlossen.	nein
	Ditze-Stiftung: Vordiplom- oder Examensförderung an der Technischen Universität Hamburg-Harburg	k.A.	6 Vordiplom-Kand., 10 Examens-Kand.	max. 1 Jahr	Auswahl in beiden Kategorien erfolgt nach bisheriger akademischer Lesitung und Bedürftigkeit	nein
	Bund/Länder-Fachhochschulstipendienprogramm für Studierende aus Entwicklungsländern	auslaufend	derz. noch 10	bis Studienende	k.A.	nein

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	Ditze-Stiftung: Nothilfen für ausländische Studierende der Technischen Universität Hamburg-Harburg	k.A.	k.A.	Einmalhilfen in akuten finanziellen Notlagen	Aktiv betriebenes Studium und finanzielle Notlage	nein
	Nothilfen des UNICON e.V.	seit ca. 5 Jahren	ca. 10	Einmalhilfen	Für bedürftige Studierende der Universität Hamburg in akuten finanziellen Notlagen. Die Höhe richtet sich nach dem Bedarf. Z.T. werden die Hilfen als Darlehen vergeben	nein
<b>Hessen</b> insgesamt 17 Programme						
<b>HE</b>	Notfonds - Unterstützungen für ausländische Studierende an den Hochschulen des Landes Hessen	seit 1995	ca. 100	unterschiedlich	Richtlinien für die Gewährung von Unterstützungen aus dem Notfonds für ausländische Studierende an den Hochschulen des Landes Hessen v. 5.12.1995	Nähere Informationen sind über die Homepage des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und über die Websites der Hochschulen zu erhalten
	Sur-Place-Stipendien-Programme - Stipendien für Studierende in Entwicklungsländern	seit 1994	ca. 150	i.d.R. 1 Studienjahr, verlängerbar nach Einzelprüfung	Vergabe an Studierende mit guten bis sehr guten fachlichen Leistungen aus sozial schwachen Familien in hessischen Schwerpunktländern, vorgeschlagen über Fördergremien	Nähere Informationen sind über die Homepage des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst oder voraussichtlich ab Januar 2003 über <a href="http://www.wusgermany.de/Projekte">www.wusgermany.de/Projekte</a> zu erhalten
	Stipendium am Europa-Kolleg Brügge	seit 1992	1	12 Monate	Die Auswahl der Bewerber erfolgt durch die Europäische Bewegung Berlin. Voraussetzung ist die Verbindung zu einer Hessischen Hochschule.	k.A.
	Stipendium im Rahmen der Hochschulkooperation mit dem US-Staat Wisconsin	seit 1999	bis zu 50	1 Monat	Die Stipendien werden vergeben im Rahmen der Hochschulkooperation mit dem Partnerstaat Wisconsin. Koordinierende Hochschule ist die Justus-Liebig-Universität Gießen	Nähere Informationen sind über die Websites der Hochschulen und des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst <a href="http://www.bmwk.hessen.de">www.bmwk.hessen.de</a> erhältlich

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	Hessisches Stipendienprogramm für Studierende aus Entwicklungsländern	seit 1987	bis zu 20	jährl. Prüfung der Förderung (es bestehen Vollzeit u. Kurzzeit-Stipendien)	Angehörige aus Entwicklungsländern (besonders Schwerpunktländer Hessen), personenbezogen (besonders entwicklungs- bzw. sozialpolitisches Engagement), fachbezogen (gute bis sehr gute fachliche Leistungen)	<a href="http://www.hmwk.hessen.de/wus-hmwk/nord-sued-in-hessen/hsstip_m.htm">www.hmwk.hessen.de/wus-hmwk/nord-sued-in-hessen/hsstip_m.htm</a> oder Internetseite des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst <a href="http://www.hmwk.hessen.de">www.hmwk.hessen.de</a>
	Studienaufenthalte von Deutschlehrern der Tongji-Universität an der Technischen Universität Darmstadt und der Universität Marburg	ca. 10 Jahre	2-4	6 Monate	Verpflichtung zur Rückkehr an die Tongji-Universität, andernfalls müssen die Stipendien zurückgezahlt werden.	k.A.
	Stipendien für Studierende aus Entwicklungsländern - Bund-Länder-Fachhochschulprogramm und Stipendien in internationalen Studiengängen	läuft aus	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	Scherer Stipendium	1 Jahr	11	10 Monate	Befristetes Programm bis 2005 das Studierenden osteuropäischer Partnerhochschulen mit sehr guten Leistungen, abgeschlossenem Vordiplom und hohe Bereitschaft für zusätzliche Leistungen im Studienprogramm Technischen Universität Darmstadt	nein
	"Landesmittel"	1 Jahr	31	1-4 Monate	Studierende müssen Prüfungen im Vor- oder Hauptstudium abgelegt haben. Eine Kommission entscheidet über die Bedürftigkeit.	nein
	Reisekostenbeihilfen für Studierende an Partnerhochschulen	seit 1999	ca. 12-15	Einmaliger Zuschuss zu den Reisekosten	Auswahl durch Kommission für Direktaustauschprogramme	nein

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	Studienabschlussstipendium	12 Monate	2001: 7	1 Semester	Die Studienabschlussbeihilfen sollen Studierenden eine von finanzieller Sorge unbelastete Vorbereitung auf das Abschlussexamen ermöglichen. Die Vergabe erfolgt aufgrund der Entscheidung einer Auswahlkommission der Hochschule unter Berücksichtigung der Bedürftigkeit und guter fachlicher Leistungen im bisherigen Studium. Ein gutes Examensergebnis muß spätestens in einem <del>Lebensjahr</del> <del>erzielt</del> <del>worden</del> .	<a href="http://www.uni-kassel.de/sik/allg/betreuungd.ghk">www.uni-kassel.de/sik/allg/betreuungd.ghk</a>
	Exchange of trainees in the administrative sector	4 Mon.SS, 5 Mon.WS	1/Sem.	max. 9 Mon.	Es erfolgt jährlich eine Ausschreibung an unsere englischsprachigen Partneruniversitäten. Die Praktikanten müssen gleichzeitig als Studierende an der Universität Kassel eingeschrieben sein und <del>gute deutsche Sprachkenntnisse nachweisen</del> .	nein
	Stipendium der Kasseler Sparkasse für Studierende der Wirtschaftswissenschaften	seit 1996 b.a.w.	1	10 Mon.	Deutschkenntnisse entsprechend 800 Unterrichtsstunden oder zentrale Mittelstufenprüfung Goethe-Institut; mindestens dreijähriges Studium der Wirtschaftswissenschaften muss vorausgegangen sein.	nein
	Partnerschaftsstipendien an außereuropäischen Partnerhochschulen	je nach Zuw. D. Förder- mittel	1 - 2	min. 3, max. 12 Mon.	Analog DAAD Bewerbungen: Lebenslauf, Begründung, überdurchschnittliche Leistungen, Gutachten der Professoren, Leistungsübersicht, eingereichter Studienplan für den Auslandsaufenthalt, Betreuungszusage der <del>Partnerhochschule</del> .	<a href="http://ww.fh-darmstadt.de">ww.fh-darmstadt.de</a>
	Stipendien zum Studium an NICHT-SOKRATES Hochschulen in Europa	je nach Zuw. D. Förder- mittel	mehrere jähr.	min. 3, max. 12 Mon.	Analog SOKRATES-Stipendien: Nominierung durch die/den Auslandsbeauftragten, Annahmeerklärung, Learning Agreement.	<a href="http://ww.fh-darmstadt.de">ww.fh-darmstadt.de</a>
	Reisekostenstipendien zu BPS im außereuropäischen Ausland	je nach Zuw. D. Förder- mittel	2 -3	min. 6 Wochen, max. 6 Mon.	Analog DAAD Bewerbung RK Zuschuß: Lebenslauf, Begründung, Gutachten, Firmenzusage.	<a href="http://ww.fh-darmstadt.de">ww.fh-darmstadt.de</a>
	Drittmittel-Jahresstipendium (Siemens)	1 Jahr	bis zu 4	1 Jahr	Die Firma Siemens stellt der FH Giessen-Friedberg pro akademischem Jahr bis zu 4 Jahresstipendien in Höhe von 2.700,- EUR für polnische Studierende im Rahmen des Doppeldiplomprogramms mit TU Zielona Gora in den Fächern Informations- und Kommunikationstechnik und Informatik zur <del>Verfügung</del> .	k.A.



## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b> insgesamt 1 Programm					
<b>MV</b>	Stipendium des Bildungsministers des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Studierende aus Polen	09/02 b.a.w.	8	22 Mon.	Nach der Anlaufphase (bis Ende 2003) werden ab 2004 ca. 100.000 EUR p.a. zur Verfügung stehen. D.h. pro Student stehen monatlich 550 EUR zur Verfügung. Das Stipendium richtet sich an polnische Studierende, die bereits an einer Partnerhochschule in den Wojewodschaften und Pommern ihr Grundstudium absolviert haben. Es dient einem Studienaufenthalt an einer Hochschule des Landes MV, das mit einem Abschluss an dieser Hochschule beendet werden soll. Das Stipendium wird vorrangig für internationale Studiengänge vergeben. Es soll nach den Grundsätzen der Bestenauslese vergeben werden. Von den Stipendiaten wird erwartet, dass sie sich zur Mitarbeit in Hochschulaufgaben und -projekten bereit erklären. Die Stipendiaten werden im Interesse der Zielstellung aus dem Kreis der sehr guten Studierenden des 6. Semesters ausgewählt. Es werden hinreichende Deutschkenntnisse vorausgesetzt, die es dem Stipendiaten ermöglichen, dem Studienbetrieb ohne Einschränkungen zu folgen. Wünschenswert ist	-

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Niedersachsen</b> insgesamt 9 Programme					
<b>NI</b>	<b>Bereitstellung von Stipendien für chinesische Stipendiaten im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem Deutsch-chinesischen Institut für Wirtschaftsrecht an der Universität Göttingen und der Universität Nanjing</b>	1.10.01	6	1 Jahr	Chin. Studierende, die an der Universität Göttingen einen Magisterabschluss anstreben. Voraussetzung für die Aufnahme an dem Deutsch-chin. Institut für Wirtschaftsrecht sind bereits ein Bachelor in Jura oder einem anderen Fach an einer chin. Universität. Erst danach kann der dreijährige Studiengang am Deutsch-chin. Institut für Wirtschaftsrecht in nanjiang begonnen werden. Dabei haben einige Studierende die Möglichkeit, das dritte Jahr in Göttingen zu absolvieren und aus den Mitteln des Ministeriums unterstützt zu	./.
	<b>Vergabe von Stipendien für Ergänzungsstudiengänge für ausländische Hochschulabsolventen"</b>	zur Zeit unbegrenzt	bis zu 10	maximal 24 Monate	Gegenwärtig werden im Rahmen des Programms Hochschulabsolventen aus den MOE-Staaten an der Fachhochschule Nordostniedersachsen in den Studiengängen "Tropenwasserwirtschaft" und "Angewandte Informatik im Bauingenieurwesen" weitergebildet. Das Programm wird in Zusammenarbeit mit der InWent - Internationale Weiterbildung und Entwicklung GmbH (früher Carl-Duisberg-Gesellschaft) durchgeführt	./.
	<b>Floyd und Lilbiava-Stiftung</b>	April 02	1	min. 3 Mon.	Auslandsaufenthalt an einer der nordamerikanischen Partnerhochschulen	<a href="http://www.admin.uni-oldenburg.de/aaa/de/domestic/stipendien/stipend.html">www.admin.uni-oldenburg.de/aaa/de/domestic/stipendien/stipend.html</a>
	<b>Förderung des Studentenaustausches mit amerikanischen Hochschulen</b> (aus den Mitteln werden Aufenthalte von Studierenden der Medizinischen Hochschule Hannover in den USA sowie von amerikanischen Studierenden in der MHH gefördert)	seit 1981	variiert zwischen 30 und 40	min. 1 Mon., max. 4 Mon.	Famulatur, PJ oder Forschungsaufenthalt in den USA	keine

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Rudolf-Chaudoire-Stiftung</b>	jährlich, für je 1 Sem.	1	1 Sem.	Studierende/r in FB Bauing. Oder Architektur mind. 6 Sem., Deutsche Staatsbürgerschaft für Studienvorhaben im Ausland, gute Sprachkenntnisse des Ziellandes, nicht über 30 Jahre alt, <u>besondere fachliche Qualifikation</u>	<a href="http://www.fh-hildesheim.de/FBE/bfa/brett/echterm/chaudoire.htm">www.fh-hildesheim.de/FBE/bfa/brett/echterm/chaudoire.htm</a>
	<b>Bernward-Clasen-Verein e.V.</b> Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, Studierenden aus Entwicklungsländern durch die Vergabe von Teil- oder Vollstipendien ein Studium an einer deutschen Hochschule (speziell der FH Osnabrück) zu ermöglichen.	1.1.02 - 31.12.04	3,5	1-2 Sem.	Aussagekräftige Bewerbung (ausführliche Darstellung und Begründung des Studienvorhabens, Darlegung der finanziellen Verhältnisse, Gutachten, Erfüllung der Zulassungsbedingungen)	<a href="http://www.wi.fh-osnabrueck.de/ausland/osten/ifl/Bernward/Clasen_Page.htm">www.wi.fh-osnabrueck.de/ausland/osten/ifl/Bernward/Clasen_Page.htm</a>
	Niedersächsisches Stipendienprogramm für Studentinnen und Studenten aus Weißrussland	3 Jahre (2001-2003)	12	1 Sem. bez. 1/2 Jahr	Absolventen des 2. Studienjahres, Geistes- und Sozialwissenschaftliche Fächer, sehr gute <u>Deutschkenntnisse</u>	NIKOBELA (Niedersächsische Kontaktstelle Belarus e.V.) <a href="mailto:nikobela@t-online.de">nikobela@t-online.de</a>
	Austauschprogramm University of California/Georg-August-Universität Göttingen	seit 1963	variabel, seit 1963 mehr als 2.500 Studierende im Austausch; 2002 voraussichtlich 2000	1 Jahr (Voll- und Teilstipendien)	Studierende und Graduierte mit überdurchschnittlichen Studienleistungen	<a href="http://www.uni-goettingen.de">www.uni-goettingen.de</a> sowie homepages der University of California; <a href="mailto:eschaue@gwdg.de">eschaue@gwdg.de</a> (Kalifornisches Studienzentrum Göttingen)
	Nachwuchswissenschaftler/-innen aus außereuropäischen Ländern nach Niedersachsen	1999 bis 2003 (Beginn der letzten Aufenthalte bis 2005)	ca. 80 während der Gesamtlaufzeit	mindestens 15 - maximal 24 Monate	Programm richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/-innen, insbesondere Doktoranden und Postdoktoranden aus bestimmten in den Richtlinien aufgeführten Ländern. Schwerpunktmäßig werden junge Wissenschaftler/-innen aus Kooperationsprojekten der Hochschulen und solchen Fachbereichen ausgewählt, deren Abschlüsse üblicherweise Voraussetzung für die Aufnahme einer herausgehobenen Tätigkeit in der Wirtschaft (einschl. Forschungsbereiche) und der	<a href="http://www.mwk.niedersachsen.de">http://www.mwk.niedersachsen.de</a> <a href="http://www.mwk.niedersachsen.de/master/O%C361272_N360260_L20_D0_O731,00.html">http://www.mwk.niedersachsen.de/master/O%C361272_N360260_L20_D0_O731,00.html</a>

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Nordrhein-Westfalen</b> insgesamt 4 Programme					
<b>NW</b>	"Bund-Länder-Fachhochschulprogramm"	2003/ 2004	35	Vollstudium	Dieses gemeinsam vom Bund und den Ländern finanzierte Stipendienprogramm konzentrierte sich auf Angehörige aus Entwicklungsländern. Es ist 1995 vom BMZ aufgekündigt worden. Seither werden keine neuen Stipendien vergeben	<a href="http://www.cdg.de">http://www.cdg.de</a>
	Fachhochschul-Förderprogramm "Studien- und Praxissemester für Studierende aus ost-, mittel- und südosteuropäischen Ländern"	1993/94 bis a.w.	60	2 Semester (1 Studien- u. 1 Praxis- semester)	Fortgeschrittenes Studium in ingenier- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen, gute fachliche und persönliche Beurteilung durch die Heimathochschule, gute Deutschkenntnisse, Kooperation zwischen der Heimatuniversität des Bewerbers und einer Fachhochschule in NW	<a href="http://www.cdg.de">http://www.cdg.de</a>
	Fachhochschul-Förderprogramm "Studien- und Praxissemester für Studierende aus dem südlichen Afrika"	seit 2000 bis a.w.	27	3 Semester: Sprachkurs (1 Semester), Studien- u. Praxis- Semester (2 Semester)	Fortgeschrittenes Studium in technischen und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen, gute fachliche und persönliche Beurteilung durch die Heimathochschule, nach Möglichkeit Kenntnisse der deutschen Sprache, Kooperation zwischen der Heimatuniversität des Bewerbers und einer Fachhochschule in NW	<a href="http://www.cdg.de">http://www.cdg.de</a>
	Fachhochschul-Förderprogramm "Praxissemester in Ost-, Mittel- und Südosteuropa für Studierende aus NW"	seit WS 2000/01 bis a.w.	5	1 Praxis- Semester mit vorgeschal- tetem Sprach- u. Einführungs- Kurs	Immatrikulierte Fachhochschulstudierende in NW, vorzugsweise in den Bereichen angewandte Technik und Betriebswirtschaft. Diplomvorprüfung und praktische Arbeitserfahrung, Kenntnisse der Sprache des Gastlandes, klare Vorstellungen der Fortbildungswünsche.	<a href="http://www.cdg.de">http://www.cdg.de</a>

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	Das Land NW stellt den Nordrhein-Westfälischen Hochschulen für den Studierendenaustausch (im allgemeinen rd. 200.000 EUR/p.a.) zur Verfügung. Zusätzlich wird dieser Beitrag durch hochschuleigene Mittel verstärkt. Es handelt sich dabei nicht um konkrete Stipendienprogramme. Vorrangig soll mit den Fördermitteln der Studienaufenthalt von ausländischen Studierenden an Hochschulen in NW und der Studienaufenthalt an ausländischen Hochschulen von deutschen Studierenden, die in NW eingeschrieben sind gefördert werden. Über die Bewilligung des Förderbetrages im Einzelfall entscheiden die Hochschulen in				k.A.	k.A.
<b>Rheinland-Pfalz insgesamt 23 Programme</b>						
<b>RP</b>	<b>Stipendien zur Förderung deutscher und ausländischer Studierender und Wissenschaftler/innen</b> (Landesprogramm; Verteilung in eigener Verantwortung der Hochschulen; <b>siehe dazu die folgenden Zeilen</b> )	jährlich			Betrag wird auf die Universitäten und Fachhochschulen des Landes Rheinland-Pfalz überwiegend für die Unterstützung ausländischer Studierender und ausländischer <b>Nachwuchswissenschaftler/innen verteilt</b>	keine - obliegt den Hochschulen
	<b>Uni Mainz</b> - Förderung deutscher und ausländischer Studierender und Nachwuchswissenschaftler/innen	-	2001: 12	max. 6 Mon.	Förderungsstipendien werden an wissenschaftliche Nachwuchskräfte vergeben. Sie werden nur in Zusammenhang mit eigenen laufenden wissenschaftlichen Arbeiten (Magisterarbeit, Staatsexamensarbeit, Diplomarbeit, Doktorarbeit, selbständige wissenschaftliche Arbeit in einem <b>Forschungsprojekt</b> ) vergeben	<a href="http://www.uni.mainz.de/foerderung.html">www.uni.mainz.de/foerderung.html</a> Förderung des wiss. Nachwuchses; Förderungsstipendien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
	<b>Uni Kaiserslautern</b> - Förderung und Aufbau von Partnerschaften (Stipendien für deutsche wie ausländische Studierende und <b>Nachwuchswissenschaftler</b> )	k.A.	k.A.	k.A.	Mittel aus dem HSP III-Nachfolgeprogramm	k.A.
	<b>Uni Kaiserslautern</b> - Förderung ausländischer <b>Nachwuchswissenschaftler zu Forschungsprojekten</b>	k.A.	k.A.	k.A.	Mittel aus dem HSP III-Nachfolgeprogramm	k.A.
	<b>Uni Koblenz-Landau</b> - Stipendium für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler/innen	jährliche Zuweisung des Landes	a)ca. 16 Teilstipendien für Studierende b)ca. 2 Teilstipendien für Gast-wiss. c)Sprachkurse für	a)ca. 4 Mon. b) 1 Mon. c) je Sem.	Studienleistungen, Bedürftigkeit, Antrag der Fachbereiche	keine

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Fachhochschule Bingen</b> - Stipendien für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler/innen	1 Jahr	15	zwischen 1 Mon./1 Sem.		
	<b>Fachhochschule Mainz</b> - Stipendien für ausländische Studierende und Gastwissenschaftler/innen	jährl. Zuweisung des Landes	a) ca. 15 Teilstipendien für Stud. b) ca. 9 Teilstipendien für Gastwiss.	a) ca. 4 Mon. b) einzel-fallbezogen	a) Studienleistungen, Erfolgsaussichten, Bedürftigkeit; Auswahl durch Kommission b) Antrag der Fachbereiche	keine
	<b>Fachhochschule Kaiserslautern</b> - Stipendien für ausländische Studierende (und Gastwissenschaftler)	jährlich	ca. 25	4 Mon.	Gute Studienleistungen und/oder Bedürftigkeit (Nachweis)	z.Zt. noch nicht (soll auf web Seite "Betreuung der ausl. Studierenden" eingestellt werden.
	<b>Stipendien und Studienförderung für Studenten außerhalb des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAfÖG) und sonstige Fördermaßnahmen</b> (Landesprogramm; Verteilung in eigener Verantwortung der Hochschulen; <b>siehe dazu die folgenden Zeilen</b> )	jährlich			Der Betrag steht den rh.-pf. Universitäten und Fachhochschulen u. a. zur Verfügung für: - die Förderung ausländischer Einzelpersonen; - den Nothilfefonds für ausländische Studierende (25.000 Euro); - das Progr. "Alleinerziehende mit Kind" (50.000 Euro)	keine - obliegt den Hochschulen
	<b>Uni Mainz</b> - Stipendien und Studienförderung für Studenten außerhalb des Bundesausbildungsförderungsgesetzes und sonstige Fördermaßnahmen - ausländische Studierende Uni Mainz	-	50-60	1-10 Mon.	In der Regel werden Studierende ausländischer Partnerhochschulen der Universität Mainz gefördert, die sich im Rahmen eines vertraglich vereinbarten Studierenden-austausches in Mainz aufhalten.	Keine über die Stipendien selbst, jedoch über den Studierendenaustausch mit ausländischen Partnerhochschulen: <a href="http://www.verwaltung.uni-mainz.de/aaa/htm4gra1/deutsch/ph_e_mainz.htm">http://www.verwaltung.uni-mainz.de/aaa/htm4gra1/deutsch/ph_e_mainz.htm</a>
	<b>Uni Mainz</b> - Alleinstehende mit Kind Förderung außerhalb des BAfÖG	unbegrenzt	2001: 13 davon 5 für Ausländer	max. 6 Mon. (kann verlängert werden)	Neben der Tatsache, dass das Stipendium nur an Alleinerziehende vergeben werden kann, Bedürftigkeit und Würdigkeit, d.h. es müssen Studienleistungen vorliegen.	Homepage Uni-Mainz
	<b>Uni Koblenz-Landau</b> - Förderung ausländischer Studierender aus Landesmitteln	jährliche Zuweisung des Landes	ca. 7	1 Sem.	Studienleistungen, Bedürftigkeit	keine
	<b>Programme der Hochschulen:</b>					
	<b>Landesgraduierföderung (LGFG) Uni Mainz</b>	unbegrenzt	2001: 65 davon 8 für Ausländer	max. 24 Mon.	Lt. Gesetz (LGFG) wird Hochschullehrernachwuchs gefördert. Grundsätzlich ist die Anfertigung der Dissertation Gegenstand der Förderung	Homepage Uni-Mainz, sowie eigene Website beim VCRP (Virtueller Campus Rheinland-Pfalz) unter: <a href="http://www.vcrp.de">http://www.vcrp.de</a>
	<b>Förderung von Studienaufenthalten deutscher Studierender an Partnerhochschulen</b> (Universität Koblenz-Landau)	jährlich	ca. 3	1 Sem.	Studienleistung, Bedürftigkeit	k.A.

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien o.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>USA-Austausch</b> Uni Trier a) ISEP (International Student Exchange Programm) b) Austausch Hamline University c) Austausch Clark University	1 Studienjahr	ca. 17	10 Mon.	Austausch auf der Basis der Gegenseitigkeit. Deutsche Studierende zahlen für Programm-beteiligung einen Eigenbeitrag in Höhe von 3.000 EUR, die zur (teilweisen) Finanzierung des amerikanischen Partners in Trier dienen. Restbetrag zur Finanzierung des Austauschpartners wird aus Landesmitteln oder DAAD-Kontaktstipendien beglichen. Gegenleistung der ausländischen Seite für deutsche Studierende: Übernahme der Studiengebühren, kostenlose Unterkunft und Verpflegung für die Dauer des	<a href="http://www.uni-trier.de/htdocs/net/Frameaaaam.htm">http://www.uni-trier.de/htdocs/net/Frameaaaam.htm</a>
	<b>Direktaustausch mit der Partneruniversität Wuhan (VRC China)</b> <u>Universität Trier</u>	a) 1 Studienjahr b) 1-3 Mon.	a) 1 b) 1 - 2	a) 10 Mon. b) 1 - 3 Mon.	Student aus Wuhan erhält oben genanntes Stipendium zur Begleichung seines Lebensunterhaltes. Außerdem: Aufnahme von 1- 2 Gastwissenschaftlern in Trier (Finanzierung über Universitätshaushalt). Gegenleistung der Universität Wuhan: 2 - 4 Trierer Studierende werden akzeptiert und erhalten ein <del>kontinuierliches</del> Stipendium in Wuhan	<a href="http://www.uni-trier.de/htdocs/net/Frameaaaam.htm">http://www.uni-trier.de/htdocs/net/Frameaaaam.htm</a>
	<b>Direktaustausch mit der Osaka Gakuin Universität (Japan)</b> <u>Universität Trier</u>	1 Studienjahr	2	10 Mon.	Oben genannter Stipendienbetrag wird als Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten in Trier ausgeschüttet. Zusätzliche Kosten (Einführungsseminar, Unterkunft, usw.) werden aus Landes- oder DAAD-Kontaktstipendienmitteln übernommen. Gegenleistung für deutsche Studierende: Erlass der Studiengebühren, kostenlose Unterbringung bei einer Gastfamilie in <del>Osaka für zwei Trierer Studierende</del>	<a href="http://www.uni-trier.de/htdocs/net/Frameaaaam.htm">http://www.uni-trier.de/htdocs/net/Frameaaaam.htm</a>
	<b>Stipendien zur Teilnahme am Internationalen Ferienkurs für Partneruniversitäten</b> <u>Universität Trier</u>	1 Mon.	8 bis 10	1 Mon.	Vergabe der oben genannten Stipendien durch den Verein Internationaler Ferienkurs e.V. Gegenleistung der Partnerhochschule: analoge Anzahl von Ferienkursstipendien für Trierer Studierende	<a href="http://www.uni-trier.de/htdocs/net/Frameaaaam.htm">http://www.uni-trier.de/htdocs/net/Frameaaaam.htm</a>
	<b>Direktaustausch mit australischen Hochschulen: University of Newcastle and University of New England in Armidale</b> <u>Universität Trier</u>	1 Sem.	4	1 -2 Sem.	Übernahme der Sozialgebühren an der Universität Trier, Einführungsseminar, Vergabe von je einem Ferienkursstipendium an ein Mitglied der australischen Gasthochschule. Gegenleistung der australischen Hochschulen: Erlass der Studien- und sonstigen Gebühren an der Gasthochschule (Programmbeteiligung in Höhe von je 300 - 400 EUR pro deutschem Studierenden)	<a href="http://www.uni-trier.de/htdocs/net/Frameaaaam.htm">http://www.uni-trier.de/htdocs/net/Frameaaaam.htm</a>

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien o.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Direktaustausch im Rahmen von Partnerschaftsabkommen</b> Universität Trier      a) Santiago de Compostela (Spanien) b) Insituto Camoes (Portugal) c) Jasus College Oxford (Großbritannien)	1 Studien-jahr	a) 1 b) 1 c) 1	10 Monate	Austausch auf der Basis der Gegenseitigkeit. Ausländische Studierende (= Finanzvolumen) erhalten monatlich 300 Euro und kostenlose Unterbringung in einem Studentenwohnheim finanziert aus Landesmitteln und DAAD-Kontaktstipendien. Entsprechende Gegenleistung der Partnerhochschule für entsprechende Anzahl Trierer Studierende.	<a href="http://www.uni-trier.de/htdocs/net/Frameaaaam.html">http://www.uni-trier.de/htdocs/net/Frameaaaam.html</a>
	<b>Georg-Meyer Stiftung</b> Fachhochschule Bingen	1 Jahr	10	1-2 Sem.		
	<b>Stibet Matching Funds</b> (50 % DAAD und 50 % Drittmittel) Fachhochschule Trier	1 Jahr	1 Stip.	Ok. 2001	Auswahl durch den Fachbereich, gute Leistungen und Kenntnisse im Bereiche Finite Elemente - für einen vietnamesischen Wissenschaftler im Fachbereich Maschinenbau	keine, nur bei DAAD ( <a href="http://www.daad.de">www.daad.de</a> )
	<b>Stipendium der Dr. Lebeck Stiftung</b> Fachhochschule Trier	unbefristet	1 Stip.	1 Sem./pro Jahr	Auswahl des deutschen Studi durch den Fachbereich, hervorragende Studienleistungen, sehr gute Englisch-Kenntnisse - für begabten Modedesign-Studierenden am Art Institut of Fort Lauderdale (USA)	keine
	<b>Saarland</b>					
SL	Fehlanzeige	-	-	-	-	-
	<b>Sachsen</b> insgesamt 3 Programme					
SN	<b>Gewährung von Stipendien für ausländische Studenten am Internationalen Hochschulinstitut Zittau</b>	bis 31. 12.2002	-	Bis 6 Sem.	- vorrangige Förderung für polnische und tschechische Studenten - Finanzierungsform: verlorener Zuschuss Finanzierungsart: Anteilfinanzierung	<a href="http://www.forderfibel.sachsen.de">www.forderfibel.sachsen.de</a> ; <a href="http://www.ihz-zittau.de">www.ihz-zittau.de</a>
	<b>Stipendien für Studenten aus Entwicklungsländern, der GUS sowie aus Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas</b>	bis Dez. 2006	Angabe nicht möglich, da verschiedene Laufzeiten	max. 4 Jahre	Siehe Richtlinie des SMWK zur Förderung von Stipendien für Studenten aus Entwicklungsländern, der GUS sowie aus Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas vom 19. Dezember 2001 (beiliegend)	keine
	<b>Stipendienmittel zur Unterstützung der akademischen Zusammenarbeit zwischen der Hebräischen Universität Jerusalem in Israel und den sächsischen Universitäten auf der Grundlage einer 1999 erarbeiteten Vereinbarung</b>	unbegrenzt	2 - 8	3 Mon.	Siehe Anlage (Übereinkunft)	keine
	<b>Sachsen-Anhalt</b>					
ST						
	<b>Schleswig-Holstein</b> insgesamt 8 Programme					
SH	<b>Stipendien der Stadt Kiel für Studierende aus dem Ostseeraum</b> (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)	1 akad. Jahr	10	10 Mon.	Offizielle Nominierung durch die angeschriebenen Hochschulen, Auswahl nach persönlicher und fachlicher Qualifikation der Bewerber	



## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien o.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	<b>Stipendienprogramm des Landes Schleswig-Holstein für ein Studien- und Praxisjahr in Schleswig-Holstein für Studierende aus den baltischen Staaten</b>	seit September 2001	11	12 Monate (Sept. bis Aug.)	mindestens 2 Jahre Studium absolviert, gute Studienleistungen, gute Deutschkenntnisse, persönliche Eignung für einen Auslandsaufenthalt	
	<b>Stiftung zur Förderung der Medizinischen Forschung; hier: Förderung der Hochschulpartnerschaft mit der Medizinischen Akademie Setchenov in Moskau</b> (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)	1 akad. Jahr	2/Sem.	pro Stip. 6 Monate	Offizielle Nominierung durch die Partnerhochschule, an der CAU muss ein Betreuer gefunden werden	
	<b>Überbrückungsbeihilfe</b> (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)	1 Jahr	unterschiedlich, je nach Anträgen	max. 12 Mon.	Erwartet werden ein geplanter Studienabschluss (in Ausnahmefällen auch Zwischenprüfung/Vordiplom), zwei gute Gutachten von Hochschullehrern/-innen, eine nicht selbstverschuldete Notlage und die Erklärung, dass keine Förderung durch andere Finanzierungsprogramme erfolgt	<a href="http://www.uni-kiel.de/aaa/3/finanz.htm">www.uni-kiel.de/aaa/3/finanz.htm</a>
	<b>Direktaustauschprogramme der CAU Kiel (am Beispiel des Studienjahres 2001/02)</b> (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)	1 Jahr	28	1 akad. Jahr	Immatrikulation an der CAU sowie persönliche und fachliche Qualifikation der Bewerber	<a href="http://www.uni-kiel.de/aaa/4/stip.htm">www.uni-kiel.de/aaa/4/stip.htm</a>
	<b>Partnerschaft mit der Universität Bergen (Norwegen) Partnerschaft mit der Universität Tartu (Estland) (beides Studierendenaustausch / Medizin)</b> (Universität Lübeck)	beide Programme sind nicht befristet	Bergen: 4 (bis 2001) 6 (ab 2002) Tartu: 2	max. 5 Sem.	- Studierende sollen sich im klinischen Teil des Studiums der Medizin befinden und gute Deutschkenntnisse besitzen - müssen von den Partneruniversitäten ausgewählt und vorgeschlagen werden	Akad. Auslandsamt; Link: <a href="http://www.mu-luebeck.de/struktur/einrichtungen/ausland/B-Teil/B2-5.htm">www.mu-luebeck.de/struktur/einrichtungen/ausland/B-Teil/B2-5.htm</a>
	<b>Kontaktstipendien für Stud. Ausländischer Partneruniversitäten</b> Universität Flensburg	nicht befristet	variiert 4 Jahresstipendien bzw. mehrere Sem. Stipendien	1 Sem/1Jahr	Akad. Leistung durch Partneruniversität bestätigt.	./.
	<b>Stipendium der Landeshauptstadt Kiel</b> Fachhochschule Kiel	nicht begrenzt	1	10 Mon.	Studierende der Partnerhochschule TU - Tallinn/Estland	./.
<b>Thüringen insgesamt 5 Stipendien</b>						
<b>TH</b>	Keine Stipendienprogramme, dafür Kontaktstipendienseit 1994					
	Kontaktstipendien für Studierende ausländischer Partnerhochschulen aus einem gesonderten Haushaltstitel des TMWFK "Internationale Zusammenarbeit im Hochschulwesen"	2000	81	3-10 Monate	Antragsberechtigt sind ausländische Studierende und Gastdozenten von ausl. Partnerhochschulen, Vergabe erfolgt über Ausschreibung in der ausl. Partnerhochschule nach vorher festgel. Kriterien (überwiegend aus Russland und MOE-Staaten)	keine
	Kontaktstipendien für Studierende ausländischer Partnerhochschulen aus einem gesonderten Haushaltstitel des TMWFK "Internationale Zusammenarbeit im Hochschulwesen"	2001	58	3-10 Monate	Ausl. Studierende und Gastdozenten von Partnerhochschulen, Vergabe über Ausschreibung in der ausl. Partnerhochschule nach vorher festgel. Kriterien (überwiegend aus Russland und MOE-Staaten)	keine

## Stipendienprogramme der Länder und Hochschulen zum internationalen Studierendenaustausch

Land	Name des Programms	Laufzeit	Zahl der Stipendien p.a.	Förderdauer	Förderbedingungen	Info i. Internet
(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
	Zusätzliche Landesmittel für unverschuldet in Not geratene ausländische Studierende an Thüringer Hochschulen seit 1997	2000	21	bis 2 Sem.	Antragsberechtigt sind ausl. Immatrikulierte Studierende an Thüringer Hochschulen, die unverschuldet in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind und deren bisherige hochschulische Leistungen erwarten lassen, dass sie das angestrebte Studienziel erreichen. Es gelten die zwischen Landesregierung und Thüringer Hochschulen vereinbarten Verabredungen	keine
		2001	21	bis 2 Sem.		
	Stipendien für EU-Praktika in Anbahnung an das EU-Programm LEONARDO aus Landesmitteln seit 1997	2000	9	3-10 Mon.	Antragsberechtigt sind Studierende der Thüringer Hochschulen. Es gelten die zwischen dem Thüringer LEONARDO-Büro und den Thüringer Hochschulen vereinbarten Antrags- und Verabredungen	<a href="http://www.leonardopraktika.de">www.leonardopraktika.de</a>
		2001	17	3-10 Mon.		